

Studienführer Werkstofftechnik Glas & Keramik





Inhalt

| | |
|--|-----------|
| ▶ Vorwort & Infos zum WesterWaldCampus | 02 |
| ▶ Bachelor-Studiengang | 03 |
| ▶ Über den Studiengang | 04 |
| ▶ Modultabelle | 05 |
| ▶ Rahmenbedingungen und Kontakt | 06 |
| ▶ Studierende über den Studiengang | 07 |
| ▶ Master-Studiengang | 08 |
| ▶ Über den Studiengang | 09 |
| ▶ Modultabelle | 10 |
| ▶ Rahmenbedingungen und Kontakt | 11 |
| ▶ Studierende über den Studiengang | 12 |
| ▶ Dualer-Studiengang | 13 |
| ▶ Über den Studiengang | 14 |
| ▶ Modultabelle | 15 |
| ▶ Rahmenbedingungen und Kontakt | 16 |
| ▶ Studierende über den Studiengang | 17 |
| ▶ Keramischer-Wirtschaftingenieur | 18 |
| ▶ Über den Studiengang | 19 |
| ▶ Modultabelle | 20 |
| ▶ Rahmenbedingungen und Kontakt | 21 |
| ▶ Freizeit und Region | 22 |
| ▶ Schnupperangebote | 23 |
| ▶ Beratungsangebote | 24 |

Vorwort

Die Hochschule Koblenz bietet am WesterWaldCampus in Höhr-Grenzhausen einen anwendungsorientierten, ingenieurwissenschaftlichen Bachelor of Engineering, Bachelor of Engineering dual, den Keramik Wirtschaftsingenieur sowie einen konsekutiven Master of Ceramic Science and Engineering an. Der letztere wird in Kooperation mit der Uni Koblenz durchgeführt.

Das Studienangebot: fachlich breit aufgestellt, klar fokussiert auf Keramik und Glas, einzigartig in Deutschland. Der Standort blickt auf eine 150-jährige Tradition in der Ausbildung und ist der älteste Standort der Hochschule Koblenz. Zusammen mit den ortsansässigen Forschungseinrichtungen, dem European Centre for Refractories gGmbH (ECREF) und dem Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe-Glas-Keramik GmbH (FGK) bildet der Standort eine einzigartige Verdichtung von Ausbildung und Forschung auf einem Radius von 500 Metern. Alle Beteiligten profitieren gleichermaßen von Forschung und Lehre, wobei einerseits über gemeinsame Projekte industriennahe Forschung betrieben wird, deren Ergebnisse unmittelbar auch der Ausbildung zu Gute kommen, andererseits den Studierenden des Campus bereits ab dem ersten Semester vermittelt werden kann, wie elementar und zeitgemäß keramische Roh- und Werkstoffen in unserer modernen Gesellschaft sind.

Das abwechslungsreiche Studium am WesterWaldCampus zeichnet sich insbesondere durch seine hohe Praxisorientierung aus. Kleine Semester ermöglichen eine gezielte und intensive Ausbildung der Studierenden, was durch ihre individuelle Betreuung der Professor*innen und wissenschaftlichen Assisten*innen ermöglicht wird. Durch die enge und außergewöhnlich gute Vernetzung zu Industrie und Forschung werden frühzeitig Kontakte geknüpft, die es den Studierenden ermöglichen, ihre Abschlussarbeiten bereits in den Unternehmen zu schreiben, bei denen sie später ihren beruflichen Einstieg finden. Sowohl die Bachelor- als auch die Masterstudierenden haben exzellente Chancen auf dem Arbeitsmarkt





**BACHELOR-STUDIENGANG
WERKSTOFFTECHNIK GLAS & KERAMIK**

Inhalte des Bachelor-Studiengangs

In allen Bereichen des Lebens sind sie zu finden – In Bremsscheiben, Kniegelenkprothesen oder im Smartphone: Keramische Hightech-Bauteile. Ziel in der modernen Technik ist es, diese anorganischen, nichtmetallischen Funktionswerkstoffe im Gesamtsystem optimal zu integrieren.

„Dieser ingenieurwissenschaftliche Studiengang befasst sich mit den anwendungsorientierten Aspekten der dabei zum Einsatz kommenden Werkstoffe sowie deren Herstellungstechnologien.“

Mathematik, Chemie, Physik sowie die Grundlagen des Ingenieurwesens bilden die theoretische Basis dieses in Deutschland einzigartigen Studiengangs. Der besondere Fokus des Studiums liegt auf Keramik und Glas, deren gesamte stoffliche, verfahrens- und anwendungstechnische Spannweite vermittelt wird.

„In den Praxiseinheiten stehen chemisch-mineralische Stoffuntersuchungen, verfahrenstechnische Prozesssteuerung sowie analytische Qualitätssicherungsmaßnahmen im Vordergrund.“

Im weiterführenden Studium werden neben fachspezifischen Schwerpunkten, z. B. Feuerfeste Werkstoffe oder Werkstoffe der Luft- und Raumfahrt, weitere Wahlpflichtseminare, wie Mikroskopie oder Gewinnungstechnik, angeboten. Zudem ermöglichen mehrere – auch mehrtägige – Exkursionen einen Einblick in die industrielle Fertigung von Produkten sowie in Forschung und Entwicklung.

Studienaufbau: Bachelor Werkstofftechnik Glas & Keramik

| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester | 7. Semester |
|----------------------------|------------------------------------|---|--|---|---|----------------------------|
| Mathematik (5 CP) | Mathematik II (5 CP) | Elektronische Datenverarbei- tung (5 CP) | BWL (5 CP) | Spezielle BWL (5 CP) | Umweltschutz (5 CP) | Praxisphase |
| Chemie I (5 CP) | Chemie II (5 CP) | Analytische Chemie (5 CP) | Elektrotechnik (5 CP) | Mess-, Steuer- und Regelungs- technik (5 CP) | Thermische Verfahren (5 CP) | |
| Physik (5 CP) | Werkstoffkunde (5 CP) | Werkstoffkunde II (5 CP) | Baukeramik (5 CP) | Mechanische Verfahren (5 CP) | Strukturkeramik (5 CP) | |
| Keramik I (5 CP) | Keramik II (5 CP) | Industrielle Formgestaltung (5 CP) | Technische Wärme- und Strömungslehre (5 CP) | Feuerfeste Werkstoffe (5 CP) | Personalwesen/ Arbeitssicherheit (5 CP) | |
| Phasenlehre (5 CP) | Technische Me- chanik (5 CP) | Roh- und Werk- stoffanalyse (5 CP) | Glas/Glasuren/ Email (5 CP) | Festkörperphysik (5 CP) | Wahlpflichtse- minar (5 CP) | Bachelor-Thesis (30 CP) |
| Kristallographie (5 CP) | Mineralogie/ Geologie (5 CP) | Englisch (5 CP) | Silikatische Feinkeramik (5 CP) | Seminar (5 CP) | Projektarbeit (5 CP) | |

Rahmenbedingungen und Kontakt

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- ▶ Praktische Vorbildung

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Bachelor of Engineering Werkstofftechnik Glas und Keramik
- ▶ Modulprüfungen, Bachelor-Thesis, Kolloquium

Abschluss

- ▶ Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Zugang zu weiterführenden Studien

- ▶ Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme eines Master-Studiengangs.

Kontakt



Fachbereich bauen—kunst—werkstoffe
Studiengang Werkstofftechnik Glas und Keramik

Rheinstr. 56
56203 Höhr-Grenzhausen

www.hs-koblenz.de
☎ +49 2624 9109-0
✉ fr.wgk@hs-koblenz.de



Studierende über den Studiengang

„Das Studium am WesterWald-Campus läuft ein bisschen anders als an anderen Hochschulen. Du hast keine langen Wartezeiten, bis du deinem Dozenten oder Professor eine Frage stellen kannst. Stattdessen kann man bei einem kurzen Gespräch auf dem Gang oder in der Cafeteria die Fragen klären. Dieses familiäre Gefühl findet man auch zwischen Studenten wieder, was zweifellos an den vielen Feiern liegt, die in normalen Zeiten stattfinden. Dadurch entstehen auch viele Freundschaften außerhalb des Campus.“

Simon Fischer
Student, Werkstofftechnik Glas & Keramik





MASTER-STUDIENGANG WERKSTOFFTECHNIK GLAS & KERAMIK



Inhalte des Master-Studiengangs



„Heutzutage ist es unmöglich, auf den innovativen Einsatz von Hochleistungs-keramiken im Maschinen-, Motorenbau oder in der Medizintechnik zu verzichten.“

Auch die klassischen silikatischen Werkstoffe werden in ihren funktionellen Eigenschaften gezielt weiterentwickelt. Die Herausforderung besteht darin, Werkstoffe und Bauteile so zu entwickeln, dass zuvor unerreichte Kombinationen aus thermischen, chemischen, mechanischen und elektrischen Eigenschaften realisiert werden können.

Mit dem Masterstudiengang bieten der WesterWaldCampus der Hochschule Koblenz und das Institut für Integrierte Naturwissenschaften der Universität Koblenz-Landau ein wissenschaftliches und zugleich anwendungsbezogenes Studium an. Das berufliche Spektrum der Studierenden wird nochmals erweitert, wobei anwendungsnahe Spezialkenntnisse durch kooperierende Forschungsinstitute und Unternehmen vermittelt werden.

„Der Studiengang kombiniert methodisch-wissenschaftliche Elemente aus der Materialphysik, Thermochemie, Technischen Chemie, Biokeramik oder Luft- und Raumfahrt, mit organisatorisch-konzeptionellen Fächern wie Patentwesen, Marketing oder Wirtschaftsinformatik.“

Dadurch sind die Absolvent*innen insbesondere für die Übernahme von Leitungsfunktionen geeignet und haben die Qualifikation für den höheren Dienst erlangt. Zudem wird mit dem Masterabschluss die Möglichkeit eröffnet, sich erfolgreich um Promotionsstellen an Technischen Hochschulen und Universitäten zu bewerben.

Studienaufbau: Master Werkstofftechnik Glas & Keramik

| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester |
|--|---|---|
| Materialphysik (6 CP) | Biokeramik (5 CP) | Praxisphase (12 CP) |
| Werkstoffchemie, Materialkorrosion (6 CP) | Werkstoffe der Luft- u. Raumfahrt (5 CP) | |
| Glaswerkstoffe (5 CP) | Thermochemie (5 CP) | |
| Struktur- u. Funktionskeramik (6 CP) | Energieverfahrenstechnik (5 CP) | |
| Silikatkeramische Werkstoffe (5 CP) | WPS (6 CP) | |
| | Projektarbeit (6 CP) | Master-Thesis und Kolloquium (18 CP) |

Rahmenbedingungen und Kontakt

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Qualifizierter Bachelor- oder Diplomabschluss des Studiengangs Werkstofftechnik Glas und Keramik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen oder verwandter Fachrichtungen

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Master of Science Ceramic Science and Engineering
- ▶ Modulprüfungen, Master-Thesis, Kolloquium

Abschluss

- ▶ Master of Engineering (M.Eng.)

Zugang zu weiterführenden Studien

- ▶ Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme einer Promotion.

Kontakt



Fachbereich bauen — kunst — werkstoffe
Studiengang Werkstofftechnik Glas und Keramik

Rheinstr. 56
56203 Höhr-Grenzhausen

www.hs-koblenz.de

☎ +49 2624 9109-0

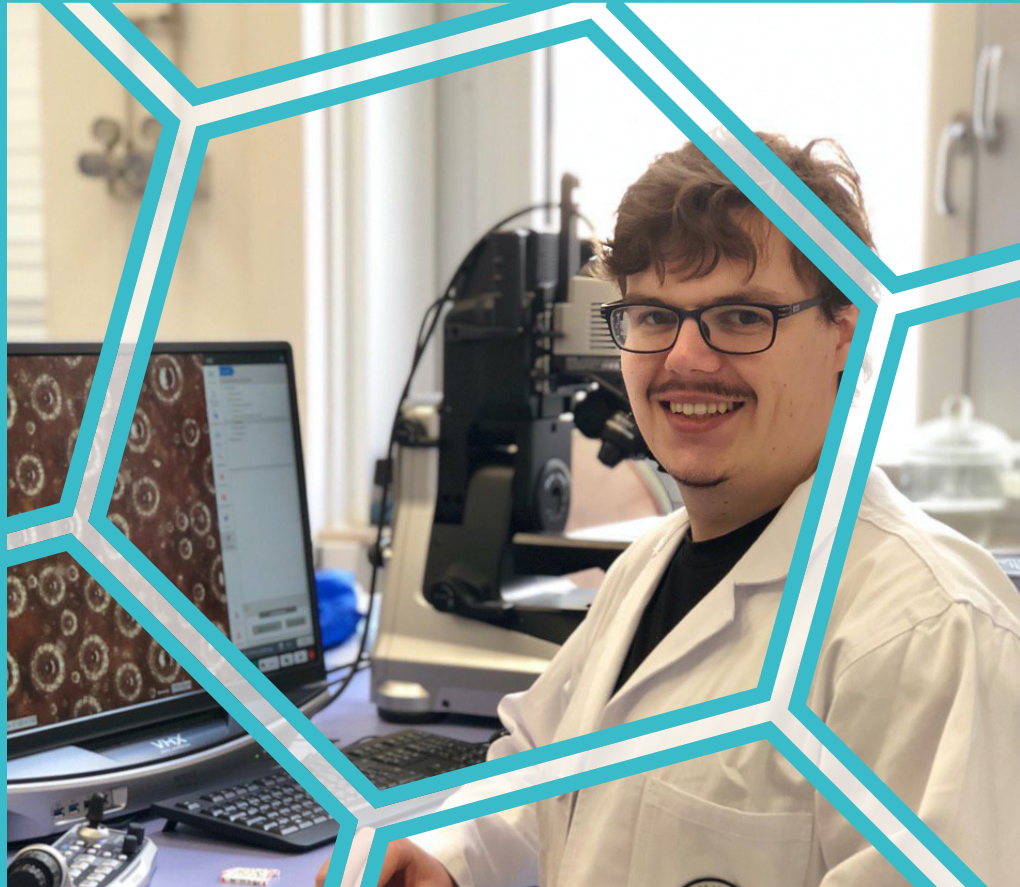
✉ fr.wgk@hs-koblenz.de



Studierende über den Studiengang

„Ceramic Science and Engineering lehrt und begeistert in allen Bereichen der Keramik. Vom kleinsten Mikrogefüge einer transparenten Computerplatine bis hin zur Isolationscharakteristik eines Hausbauziegels, der doch mehr beinhaltet als einfach nur Lehm, ist alles dabei. Der für mich ausschlaggebendste Faktor ist die Anbindung an die Industrie. Es gibt viele Kooperation mit Firmen und Forschungszentren. Viele Studenten arbeiten über Werksverträge in unterschiedlichsten Bereichen der Keramik, so lernen sie die Branche früh und genau kennen“

Josef Schulz,
Masterstudent, Werkstofftechnik Glas & Keramik





DUALER-STUDIENGANG WERKSTOFFTECHNIK GLAS & KERAMIK

Inhalte des dualen Studiengangs



„Im dualen Studiengang Werkstofftechnik Glas und Keramik wird der Bachelorstudiengang um 2 Praxisphasen in einem Kooperationsunternehmen ergänzt, so wird eine optimale Grundlage für die Aufgaben im Unternehmen geschaffen.“

Um eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu sichern und trotzdem einen attraktiven Zeitrahmen bieten zu können, erfolgt die Basisausbildung mit dem allgemeinen ingenieurwissenschaftlichen und keramischen Grundlagenwissen bis zum 4. Semester. Ab dem 5. Semester wird die jeweilige, auf das Kooperationsunternehmen passende, Vertiefungsvorlesung (Keramische Vertiefung) aufgenommen. Das abschließende 8. Semester dient einer weiteren Praxisphase und der Bachelorarbeit.

„Der Studiengang beinhaltet neben 5 Theoriesemestern an der Hochschule auch 3 Semester im jeweiligen Betrieb. Ihr wesentliches Merkmal beruht auf dem Kennenlernen innerbetrieblicher Strukturen und Abläufe.“

Die zeitnahe praktische Anwendung des hochschulseitig erworbenen Wissens im Unternehmen und die Reflexion praktischer Erfahrungen im Studium, werden durch die optimale Verzahnung von Theorie und Praxis erreicht. Dies wird durch eine das Praxissemester flankierende Vor- als auch Nachbereitungsphase gewährleistet.

Den Absolventen steht ein breites Feld beruflicher Perspektiven offen. Mögliche Aufgaben im Unternehmen können in den Bereichen Anwendungstechnik, F&E, Produktion, Qualitätsmanagement, Verkauf oder Beratung liegen.

Studienaufbau: Werkstofftechnik Glas & Keramik Dual

| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester | 7. Semester | 8. Semester |
|---------------------------|--------------------------------------|---|---|------------------------------------|---|---|--|
| Mathe 1 (5CP) | Mathe 2 (5CP) | Prä-Praxis- phase | Analyt. Chemie V+P (5CP) | Englisch V+P (5CP) | Prä-Praxis- phase | Umweltschutz (5CP) | Bachelorarbeit + Kolloquium (12+3CP) |
| Chemie 1 (5CP) | Chemie 2 (5CP) | | Werkstoffkun- de 2 (5CP) | BWL (5CP) | | Thermische Verfahren V+P (5CP) | |
| Physik (5CP) | Werkstoffkun- de 1 (5CP) | Praxisphase 1 (15CP) ArbR/PersoW im Unterneh- men | Industrielle Formgestaltung (5CP) | Elektrotechnik (5CP) | Praxisphase 2 (15CP) SBWL im Unternehmen | Ofenkunde Ü+P (5CP) | |
| Keramik 1 V+P (5CP) | Keramik 2 V+P (5CP) | | RWA V+P (5CP) | Mechan. Verf. V+P (5CP) | | MSR (5CP) | |
| Phasenlehre (5CP) | Techn. Mecha- nik V+P (5CP) | | EDV V+P (5CP) | Keramische Vertiefung* (5CP) | | Wahlpflicht (5CP) | |
| Kristallographie (5CP) | Min./Geol. V+P (5CP) | Post-Praxis- phase | | | Post-Praxis- phase | | |

Wahlpflicht:

- ▶ Additive Fertigung keramischer Bauteile
- ▶ Anorganische Bindemittel (Gips/Kalk/Zement)
- ▶ Anwendung feuerfester Baustoffe
- ▶ Gewinnungstechnik
- ▶ Mikroskopie in der Keramik
- ▶ Thermoplastische Formgebung
- ▶ CAD

Die Wahl der Vertiefungsrichtung erfolgt zu Beginn des Studiums und richtet sich nach der Spezialisierung des Unternehmens. Es besteht die Möglichkeit auch mehr als eine Vertiefungsrichtung zu wählen und damit die Gesamt-CP von mind. 180 auf max. 210 ECTS zu setzen.

Die Keramische Vertiefung wird in folgenden Bereichen angeboten:

- ▶ Feuerfeste Werkstoffe
- ▶ Silikatkeramik
- ▶ Baukeramik
- ▶ Strukturkeramik
- ▶ Glas/Glasuren/Email
- ▶ Festkörperphysik
- ▶ Seminar

Rahmenbedingungen und Kontakt

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- ▶ Praktische Vorbildung

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Bachelor of Engineering Werkstofftechnik Glas und Keramik (dual)
- ▶ Modulprüfungen, Bachelor-Thesis, Kolloquium

Abschluss

- ▶ Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Zugang zu weiterführenden Studien

- ▶ Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme eines Master-Studiengangs.

Kontakt



Fachbereich bauen—kunst—werkstoffe
Studiengang Werkstofftechnik Glas und Keramik

Rheinstr. 56
56203 Höhr-Grenzhausen

www.hs-koblenz.de

☎ +49 2624 9109-0

✉ fr.wgk@hs-koblenz.de

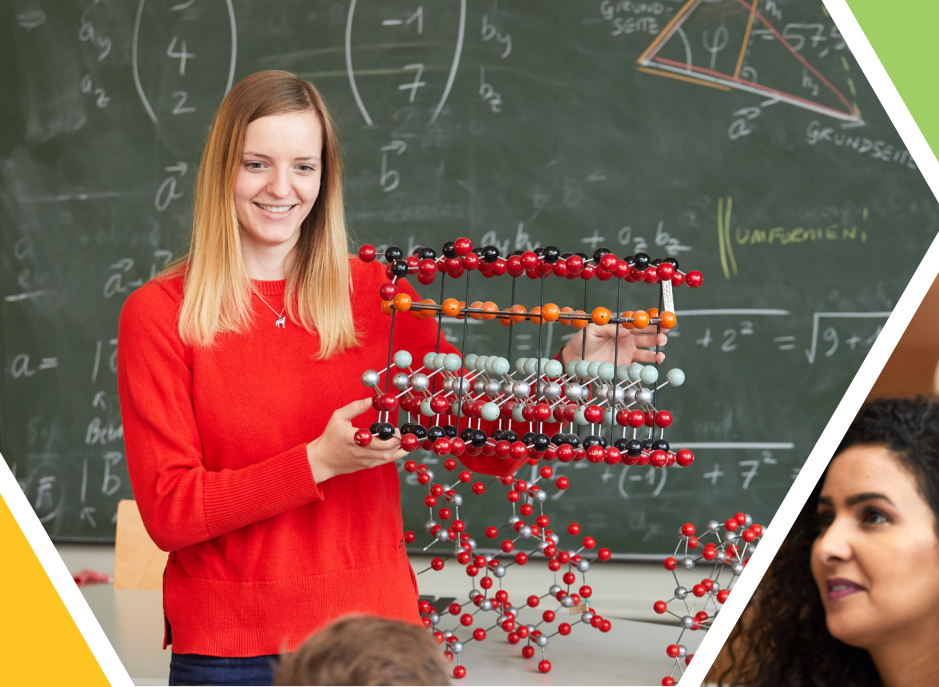


Studierende über den Studiengang

Ein duales Studium bietet einem die Möglichkeit, schon im Unternehmen seiner Wahl Praxiserfahrung zu sammeln, so fällt der Berufseinstieg deutlich leichter. Die enge Kooperation zwischen den Unternehmen und der Hochschule ermöglicht es, Projekte sowie Praktika auf die Bedürfnisse der Studierenden anzupassen. Auch finanziell hat man es oft deutlich leichter als Studierende, die während den Vorlesungszeiten noch nebenher jobben gehen müssen, um sich das Studium selbst zu finanzieren.“

Joshua Prange
Dual Studierender, SCHUNK GmbH & Co. KG





KERWING KERMAMIK-WIRTSCHAFTSINGENIEUR

Inhalte des KERWING



„Das 7-semesterige Bachelorstudium wird gemeinsam von den Fachbereichen bauen-kunst-werkstoffe und Wirtschaftswissenschaften angeboten. Die interdisziplinäre Ausbildung beinhaltet sowohl technische als auch wirtschaftswissenschaftliche Inhalte.“

Neben dem ingenieurwissenschaftlichen Studiengang im Fachbereich Werkstofftechnik Glas und Keramik bietet die Hochschule Koblenz in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften auch einen speziellen Studiengang Wirtschaftsingenieur Keramik an. Dieser Studiengang verbindet technische und naturwissenschaftliche Aspekte des Ingenieurstudienganges mit Aspekten der Wirtschaftswissenschaften und bietet somit das Beste aus beiden Disziplinen.

„Das Betätigungsfeld des Wirtschaftsingenieurs ist äußerst vielseitig und abwechslungsreich. Es beinhaltet zum Beispiel die Organisation von Projekten, in denen technisches und wirtschaftliches Fachwissen erforderlich sind.“

In diesem interdisziplinären Studiengang werden neben ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen, Mathematik, Chemie und Physik alle Gebiete der keramischen Werkstoffe umfangreich behandelt. So werden die Grundlagen, Herstellungsverfahren und Anwendungseigenschaften von baukeramischen Werkstoffen oder Porzellan genauso behandelt, wie Hochleistungswerkstoffe in der Luft- und Raumfahrttechnik, Biotechnologie oder Elektronikindustrie.

Studienaufbau: KERWING

| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester | 7. Semester |
|----------------------------|--|---------------------------------------|---|--|--|------------------------------------|
| Mathematik (5 CP) | Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (5 CP) | Mathematik II (5 CP) | Operations Management (5 CP) | Baukeramik (5 CP) | Projektmanagement (3 CP) | Praktische Studienphase (18 CP) |
| Chemie I (5 CP) | Einführung in das Rechnungswesen (5 CP) | Keramik II (5 CP) | Finanzierung und Investition I (5 CP) | Silicat. Feinkeramik (5 CP) | Projektphase (12 CP) | |
| Physik (5 CP) | Volkswirtschaftslehre I (Mikroökonomie) (5 CP) | Technische Mathematik (5 CP) | Einführung in das Controlling (5 CP) | Mechanische Verfahren (5 CP) | | |
| Keramik I (5 CP) | Recht I (BGB) (5 CP) | EDV (5 CP) | Business English II (5 CP) | Feuerfeste Werkstoffe (5 CP) | Unternehmensführung (5 CP) | |
| Phasenlehre (5 CP) | Grundlagen Kosten- & Leistungsrechnung (5 CP) | Werkstoffkunde II (5 CP) | wirtschaftliches Schwerpunktmodul (5 CP) | technisches Wahlpflichtmodul (5 CP) | wirtschaftliches Schwerpunktmodul (10 CP) | Bachelor-Thesis (12 CP) |
| Kristallographie (5 CP) | Business English I (5 CP) | Industrielle Formgestaltung (5 CP) | | | | |

Rahmenbedingungen und Kontakt

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- ▶ Praktische Vorbildung

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Bachelor of Science Keramik-Wirtschaftsingenieurwesen
- ▶ Modulprüfungen, Bachelor-Thesis, Kolloquium

Abschluss

- ▶ Bachelor of Science (B.Sc.)

Zugang zu weiterführenden Studien

- ▶ Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme eines Master-Studiengangs.

Kontakt



Fachbereich bauen — kunst — werkstoffe
Studiengang Werkstofftechnik Glas und Keramik

Rheinstr. 56
56203 Höhr-Grenzhausen

www.hs-koblenz.de

☎ +49 2624 9109-0

✉ fr.wgk@hs-koblenz.de



Freizeit und Region

Studieren zwischen Tradition und Moderne

- ▶ Im Westerwald werden Studierende mit dem milden Klima des Rheinlands empfangen, gepaart mit der angenehmen Frische des Westerwaldes. Saftige Wiesen, murmelnde Bäche und lauschige Wälder. Eine Vielfalt der Natur wie sie schöner nicht sein kann.
- ▶ Dass sich hier (fast) alles um die Keramik dreht, kommt nicht von ungefähr, ist hier schließlich das reichste Tonvorkommen Europas zu finden. Die Region hat viel Abwechslung zu bieten und lockt mit attraktiven Ausflugszielen sowie einem umfangreichen Kultur- und Veranstaltungsprogramm.

Delecta noctem – Nutze den Tag und lebe die Nacht

- ▶ AStA und Fachschaften der Hochschule organisieren auch für ihre Kommilitonen in Höhr-Grenzhausen regelmäßig Konzerte, Partys und Festivals in der Umgebung, die dazu beitragen das Studentenleben zur schönsten Zeit im Leben zu machen.
- ▶ Zur Entspannung nach dem stressigen Studienalltag gibt es in der nah gelegenen Universitätsstadt Koblenz außerdem viele Clubs und Diskotheken, in denen man nach Lust und Laune tanzen, Leute treffen und Spaß haben kann. Viele Diskotheken und Clubs bieten spezielle Studipartys an.



Schnupperangebote

Schnupperstudium am WesterWaldCampus

- ▶ Hier lernst du Glas und Keramik von einer ganz neuen Seite kennen!
- ▶ Inhalte des Studiums „Werkstofftechnik Glas und Keramik“ werden dir praxisnah und anschaulich bei einem Besuch auf dem WesterWaldCampus vermittelt.
- ▶ Nach dem Besuch einer „realen“ Vorlesung mit grundlegenden Informationen zu keramischen Werkstoffen, deren Einteilung und Einsatzgebieten, kannst du das erlangte Wissen in praktischen Versuchen im Keramiklabor selbst erproben.
- ▶ Professorinnen, Professoren und Studierende stehen dir dabei für sämtliche Fragen zur Verfügung.

Programmpunkte:

- ▶ ausgewählte Vorlesung zu Keramischen Werkstoffen
- ▶ Praktische Versuche im Keramiklabor
- ▶ Studierende zeigen ihren Campus

Kontakt

Tina Klersy

WesterWaldCampus

✉ klersy@hs-koblenz.de

📞 02624/9109-16

Weitere Studienorientierungsangebote

- ▶ Die MINT-Messe findet einmal im Jahr statt und informiert dich über unser MINT-Studienangebot. Termine und Infos gibt es hier: www.hs-koblenz.de/mint-messe
- ▶ Alle unsere Studienangebote kannst du am H.I.T. kennenlernen: www.hs-koblenz.de/hit

Beratungsangebot am WesterWaldCampus

Alle wichtigen Infos vor dem Studium...

- ▶ findest du im Internet unter **www.hs-koblenz.de/studieninteressierte/info-services**
- ▶ erfährst du im direkten Gespräch mit der Studienberatung, entweder bei einem Besuch unseres Standes auf einer der vielen Ausbildungsmessen oder bei einem Termin vor Ort.
 - ▶ Auf welchen Messen wir vertreten sind, erfährst du hier: **www.hs-koblenz.de/messetermine**
 - ▶ Was du für einen Termin vor Ort benötigst, erfährst du hier: **www.hs-koblenz.de/studierendenservice**

Die Studienberatung hilft dabei...

- ▶ sich im Studium zu orientieren.
- ▶ richtig Lernen zu lernen.
- ▶ Prüfungen zu bewältigen und den Abschluss zu schaffen.

Kontakt

Andrea Porz

✉ porz@studierendenwerk-koblenz.de



Hochschule Koblenz
WesterWaldcampus
Rheinstr. 56
56203 Höhr-Grenzhausen
April 2019





| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |